

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE L

# FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

## Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

4. Vierteljahr und Jahr 1969



Bestellnummer : 300200 - 690304

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	3
Textteil	
Das Steueraufkommen im 4. Vierteljahr 1969 .....	4
Das Steueraufkommen im Jahre 1969 .....	8
Tabellenteil	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach wichtigsten Steuerarten .....	16
2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.) nach Vierteljahren .....	17
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1969 nach Arten ..	18
4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1969 nach Arten und Ländern	
a) Kreisfreie Städte .....	22
b) Kreisangehörige Gemeinden .....	23
c) Landkreise .....	24
5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern .....	25
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften, Ländern und Vierteljahren .....	26
7. Kassenmäßige Steuereinnahmen der kreisangehörigen Gemeinden 1968 und 1969 nach Gemeindegrößenklassen .....	27
8. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) 1969 nach Arten .....	28
9. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) 1969 nach Arten und Ländern	
a) Kreisfreie Städte .....	32
b) Kreisangehörige Gemeinden .....	33
c) Landkreise .....	34

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erschienen im Mai 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

### Vorbemerkung

Als Unterlagen für die Darstellung der kassenmäßigen Einnahmen aus Bundes- und Landessteuern dienen die monatlichen Meldungen der Oberfinanzdirektionen und Länderfinanzministerien. Die kommunalen Steuereinnahmen der Gemeinden mit 1 000 und mehr Einwohnern und der Stadtstaaten werden vierteljährlich von den Statistischen Landesämtern erhoben. Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern werden halbjährlich ermittelt und von den Statistischen Landesämtern für die Vierteljahre geschätzt.

Die Entwicklung der Bundes- und Landessteuern wird monatlich ausführlicher im Bundesanzeiger, im Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung sowie in den vom Bundesministerium der Finanzen herausgegebenen Finanznachrichten kommentiert; zugrunde liegen dabei die zu einem früheren Zeitpunkt vorliegenden vorläufigen Ergebnisse. Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Dezemberzahlen wird dort insbesondere das Jahresergebnis eingehend dargestellt; die Erläuterungen für die Entwicklung der staatlichen Steuern im vorliegenden Bericht sind teilweise diesen Quellen entnommen.

## Das Steueraufkommen im 4. Vierteljahr 1969

### I. Gesamtergebnis

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) standen im 4. Vj. 1969 im Zeichen eines ungewöhnlich kräftigen Wachstums. Einschließlich der durchlaufenden Posten bei den Bundessteuern<sup>1)</sup> beliefen sie sich auf 43,7 Mrd.DM. Ohne die durchlaufenden Beträge ergibt sich eine effektive Gesamteinnahme von 43,0 Mrd.DM, das sind 9,7 Mrd.DM oder 29,1 % mehr als im 4. Vj. 1968. Auch gegenüber dem Vorvierteljahr ist das Steueraufkommen (netto) mit + 6,9 Mrd.DM oder 19,2 % erheblich stärker gestiegen als in früheren Jahren. Die Ursache für diese starke Zunahme liegt in erster Linie in der boomartigen wirtschaftlichen Entwicklung, zu der bei den einzelnen Steuerarten z.T. noch Sondereinflüsse hinzugeetreten sind.

An Lastenausgleichsabgaben wurden im 4. Vj. 1969 mit 411,0 Mill.DM dagegen weniger eingenommen als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (- 7,0 Mill.DM oder 1,7 %).

### II. Die einzelnen Steuerarten

Die gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen haben im 4. Quartal 1969 16,6 Mrd.DM betragen; damit wurde das vergleichbare Vorjahresaufkommen um 3,2 Mrd.DM oder 23,9 % überschritten.

An dieser Zunahme war die Lohnsteuer, die im 4. Vj. 1969 ein Volumen von 8,9 Mrd.DM erreichte, mit rd. 2 Mrd.DM oder 30,1 % entscheidend beteiligt. In ihrem Aufkommen schlugen sich - wie vom Bundesministerium der Finanzen festgestellt worden ist - u.a. die Lohn- und Gehaltssteigerungen aufgrund der im September 1969 abgeschlossenen Tarifverträge sowie die Lohnsteuerabführungen auf das Überbrückungsgeld im öffentlichen Dienst nieder.

1) Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland sowie Vergütungen an die Importeure nach § 1 des Absicherungsgesetzes vom 29. November 1968 (BGBl. I S. 1255) in Höhe von insgesamt 695,7 Mill.DM (davon Einfuhrumsatzsteuer 66,8 Mill.DM, Zölle 30,8 Mill.DM und Vergütungen an die Importeure 598,1 Mill.DM). Nach Eliminierung dieser Posten (Nettodarstellung) ergeben sich folgende Beträge:

Steuern	Einnahmen im 4. Vj. 1969	Mehreinnahmen gegenüber dem 4. Vj. 1968	
		Mill. DM	%
Steuern vom Umsatz .....	9 706,9	2 388,8	32,6
Zölle .....	909,3	340,1	59,7
Zölle und Verbrauchsteuern .....	7 267,7	899,9	14,1
Bundessteuern .....	17 204,1	3 332,7	24,0
Steuereinnahmen des Bundes .....	23 012,2	4 185,4	22,2
Steuereinnahmen insgesamt .....	43 028,9	9 706,8	29,1

An Körperschaftsteuer kamen 3,1 Mrd.DM auf. Die Mehreinnahmen aus dieser Steuer, die - nach besonders großen Aufkommensverlusten während der Rezession - ab 2. Vj. 1968 überdurchschnittliche Zuwachsraten gegenüber dem jeweils vergleichbaren vierteljährlichen Vorjahresaufkommen zu verzeichnen hatte (zwischen 21,8 und 36,2 %), waren auch im Berichtszeitraum wieder sehr hoch (678,9 Mill.DM oder 27,6 %). Dagegen blieben die Mehreinnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer, die im 4. Vj. 1969 4,4 Mrd.DM erbrachte, mit 471,7 Mill.DM (+ 12,0 %) zwar hinter denen der Lohn- und Körperschaftsteuer zurück; verglichen mit den niedrigen, z.T. negativen Veränderungsraten seit der 2. Jahreshälfte 1966 war jedoch eine beachtliche Aufwärtsentwicklung festzustellen. Gemessen am Aufkommen im 4. Vj. 1968 ist die Kapitalertragsteuer in Höhe von 210,4 Mill.DM (+ 3,4 Mill.DM oder 1,6 %) im 4. Quartal 1969 fast unverändert geblieben.

Nach Abzug der durchlaufenden Posten (0,7 Mrd.DM) beliefen sich die gesamten Einnahmen aus **B u n d e s s t e u e r n** auf 17,2 Mrd.DM, das sind 3,3 Mrd.DM oder 24,0 % mehr als in den letzten 3 Monaten des Jahres 1968. Den größten Einzelposten bildeten die Steuern vom Umsatz, die zusammen netto 9,7 Mrd.DM ausmachten, was einer Zunahme um 2,4 Mrd.DM (32,6 %) gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresergebnis entspricht. Dabei gingen an Mehrwertsteuer 7,2 Mrd.DM, an Einfuhrumsatzsteuer netto 2,3 Mrd.DM (brutto 2,9 Mrd.DM) ein. Auf die restlichen, zu den Umsatzsteuern zählenden Positionen entfielen zusammen knapp 0,2 Mrd.DM, darunter 114,8 Mill.DM auf die Straßengüterverkehrssteuer.

Die kräftige Zunahme der Umsatzsteuer ist vor allem auf den gestiegenen privaten Verbrauch sowie auf den Wegfall der Altvorräteentlastung zurückzuführen. Bei den einzelnen Umsatzsteuern ist der Vorjahresvergleich durch die Auswirkungen des sog. Absicherungsgesetzes<sup>1)</sup> gestört: Während das Mehrwertsteueraufkommen des Berichtszeitraums infolge der Sonderumsatzsteuer für Ausfuhren erheblich, wenn auch in kassenmäßig nicht feststellbarem Umfang, zugenommen hat (2,1 Mrd.DM), ist die um die Vergütungen an Importeure (0,6 Mrd.DM) gekürzte Einfuhrumsatzsteuer gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresergebnis relativ wenig (0,2 Mrd.DM) gestiegen.

Zölle und Verbrauchsteuern erbrachten dem Bund zusammen 7,3 Mrd.DM. Die Zunahme gegenüber dem 4. Vj. 1968 in Höhe von 0,9 Mrd.DM oder 14,1 % ist in erster Linie eine Folge der starken Steigerung bei den Zöllen um 340,1 Mill.DM oder 59,7 % auf 909,3 Mill.DM (netto)<sup>2)</sup>, die u.a. auf die Kürzung des auf Antrag zu gewährenden Zahlungsaufschubs von durchschnittlich 60 auf 45 Tage zurückzuführen ist<sup>3)</sup>. Die Mineralölsteuer, die ein Aufkommen von 3,3 Mrd.DM erreichte, trug 236,8 Mill.DM (+ 7,8 %) zu den Mehreinnahmen aus Zöllen und Verbrauchsteuern bei. Weitere Mehreinnahmen in Höhe von 172,4 Mill.DM (+ 9,1 %) entfielen auf die Tabaksteuer, die erstmals in einem Vierteljahr die Zweimilliarden-DM-Grenze (2,1 Mrd.DM) überschritt. Aus dem Branntweinmonopol nahm der Bund 568,3 Mill.DM, d.h. knapp 80 Mill.DM (16,3 %) mehr ein als im 4. Vj. 1968.

An Ergänzungsabgabe kamen 226,9 Mill.DM auf, d.s. 42,0 Mill.DM oder 22,7 % mehr als vor Jahresfrist.

---

1) Aufgehoben durch die Verordnung zur Aufhebung der §§ 1 und 2 Absicherungsgesetz vom 28.10.1969 (BGBl. I S. 2045). - 2) Unter Einschluß der durchlaufenden Posten errechnet sich ein Aufkommen von 940,1 Mill.DM (+ 355,8 Mill.DM oder 60,9 %). - 3) Zwölftes, zum 1.10.1969 in Kraft getretenes Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 22.7.1969 (BGBl. I S. 879). Die Kürzung um 15 Tage hat Übergangscharakter: Ab 1.1.1971 vermindert sich die Zahlungsfrist auf durchschnittlich 30 Tage.

Der Zuwachs der **L a n d e s s t e u e r n** um 12,0 % (272,3 Mill.DM) auf 2,5 Mrd.DM konnte mit der Entwicklung der übrigen Hauptsteuerarten nicht Schritt halten, obwohl die Vermögensteuer (684,7 Mill.DM) infolge der ersten Abschlagzahlungen auf die Hauptveranlagung zum 1.1.1969 im Berichtsvierteljahr kräftig zugenommen hat (+ 107,0 Mill.DM oder 18,5 %; 4. Vj. 1968: - 14,0 %). Die absolut höchsten Einnahmen unter den Landessteuern erbrachte wiederum die Kraftfahrzeugsteuer mit 866,0 Mill.DM, was einer Zunahme von 67,7 Mill.DM oder 8,5 % entspricht. Das Biersteueraufkommen, das ebenso wie im Vorjahr um 1,9 % (5,5 Mill.DM) gestiegen ist, betrug 290,9 Mill.DM. Die Summe aller übrigen Landessteuern war nicht nur wegen ihrer absoluten Höhe von 699,3 Mill.DM, sondern auch wegen ihrer Zuwachsquote von 15,2 % (92,1 Mill.DM) recht beachtlich. An der Gesamtsumme wie am Zuwachs waren insbesondere wieder die Kapitalverkehrssteuern - darunter in erster Linie die Gesellschaftsteuer - beteiligt.

Die kassenmäßigen Einnahmen aus **G e m e i n d e s t e u e r n** erreichten im 4. Vj. 1969 ein Volumen von 6,7 Mrd.DM, das sind 2,9 Mrd.DM oder 76,5 % mehr als im 4. Vj. des Vorjahres und 2,3 Mrd.DM oder 51,8 % mehr als im 3. Quartal 1969. Ausschlaggebend für diese ungewöhnliche Steigerung war der Einnahmezuwachs bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital um 2,8 Mrd.DM oder 102,4 % gegenüber dem 4. Vj. 1968 auf 5,5 Mrd.DM, der nicht nur unter dem Aspekt der konjunkturellen Entwicklung, sondern vor allem im Zusammenhang mit der am 1.1.1970 in Kraft getretenen Gemeindefinanzreform gesehen werden muß. Da die aufgrund des Gemeindefinanzreformgesetzes an Bund und Länder abzuführende Gewerbesteuerumlage aus der im Jahr 1970 bei den Gemeinden eingehenden Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital zu berechnen ist, waren die Gemeinden an einem möglichst hohen Zahlungseingang bis zum 31.12.1969 interessiert. Diesem Ziel dienten u.a. gemeindliche Maßnahmen wie eine zurückhaltendere Stundungspraxis und verschärfte Terminkontrollen, ferner die verstärkten Bemühungen, Steuerrückstände aus alten Jahren - z.B. infolge von Nachveranlagungen aufgrund von Steuerprüfungen - einzutreiben sowie die Anpassung der Vorauszahlungen an das voraussichtliche Veranlagungsergebnis 1968 und 1969 nach § 19 Abs. 3 Satz 1 und 2 des Gewerbesteuergesetzes. Hinzu kamen noch Nachzahlungen aus der Gewerbesteuerveranlagung 1967, die z.T. erheblich höher lagen als ursprünglich erwartet sowie höhere Vorauszahlungen aufgrund dieser Veranlagungen in den Fällen, in denen eine Anpassung noch nicht erfolgt war. Die höheren Vorauszahlungen, die auf den von den Finanzämtern nach § 19 Abs. 3 Satz 3 des Gewerbesteuergesetzes neu festgesetzten Gewerbesteuermeßbeträgen basierten, waren überwiegend konjunkturell bedingt.

Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, daß die Gemeinden der Flächenländer zusammen Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 5,2 Mrd.DM verzeichneten, was einer Steigerung von 2,7 Mrd.DM oder 109,5 % entspricht, während die Stadtstaaten, die die Gewerbesteuerumlage nur zur Hälfte an den Bund zu entrichten haben, an Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 312,5 Mill.DM vereinnahmten, das sind 70,1 Mill.DM oder 28,9 % mehr als im 4. Vj. 1968.

Gegenüber der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital tritt die finanzielle Bedeutung der Lohnsummensteuer mit einem Aufkommen von 308,6 Mill.DM stark zurück, obwohl sie mit 15,9 % (42,4 Mill.DM) die höchste Zuwachsrate seit Jahren gegenüber einem Vorjahresquartal erreichte. Der Zuschlag zur Grunderwerbsteuer, der 151,3 Mill.DM erbrachte, ist ebenfalls beachtlich - um 29,7 Mill.DM oder 24,5 % - gestiegen. An Grundsteuer B gingen dagegen mit 496,9 Mill.DM nur 19,7 Mill.DM oder 4,1 % mehr ein als im 4. Vj. 1968, an Grundsteuer A mit 117,2 Mill.DM sogar 1,5 Mill.DM weniger als vor Jahresfrist. Auf die übrigen Gemeindesteuern entfielen zusammen 73,3 Mill.DM, was einer Zunahme von 6,5 Mill.DM oder 9,7 % entspricht.

# 1. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften im 4. Vierteljahr 1969

Steuerart Gebietskörperschaft	Steuer- einnahmen Mill.DM	Anteil an den Gesamteinnahmen %	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem	
			3. Vj. 1969	4. Vj. 1968
Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen ...	16 594,6	38,0	+ 14,5	+ 23,9
Bundessteuern <sup>1)</sup> .....	17 899,9	40,9	+ 14,7	+ 28,3
Landessteuern .....	2 541,0	5,8	+ 4,8	+ 12,0
Gemeindesteuern .....	6 689,3	15,3	+ 51,8	+ 76,5
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	43 724,7	100,0	+ 18,4	+ 30,9
davon entfallen auf:				
Bund <sup>1)</sup> .....	23 708,0	54,2	+ 14,6	+ 25,4
Länder (ohne Stadtstaaten) .....	11 869,5	27,1	+ 11,8	+ 23,4
Stadtstaaten .....	1 911,7	4,4	+ 15,1	+ 30,5
Staatliche Steuern .....	1 458,0	3,3	+ 18,6	+ 33,8
Gemeindesteuern .....	453,8	1,0	+ 5,3	+ 20,8
Gemeinden (Gv.) .....	6 235,5	14,3	+ 56,8	+ 82,7

1) Unter Einbeziehung folgender durchlaufender Posten: 695,7 Mill.DM im 4. Vj. 1969, 842,8 Mill.DM im 3. Vj. 1969 und 85,0 Mill.DM im 4. Vj. 1968.

## III. Die Steuereinnahmen nach Art der Gebietskörperschaften

Die Steuereinnahmen des Bundes beliefen sich im 4. Vj. 1969 - ohne die durchlaufenden Posten in Höhe von 695,7 Mill.DM - auf 23,0 Mrd.DM; sie überschritten damit das bereinigte Ergebnis des 4. Vj. 1968 um 4,2 Mrd.DM oder 22,2 %. Die starke Zunahme ist in erster Linie auf die kräftig gestiegenen Bundessteuern zurückzuführen, die - gleichfalls bereinigt - 17,2 Mrd.DM (+ 24,0 %) erbracht haben. Die Einnahmen aus den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen (5,8 Mrd.DM) ergaben für den Bund infolge der Herabsetzung seiner Beteiligungsquote auf 35 % ab 1.1.1969 nur einen Zuwachs von 852,7 Mill.DM oder 17,2 % (gegenüber 23,9 % beim Gesamtaufkommen an Einkommen- und Körperschaftsteuer).

Die Länder ohne Stadtstaaten erzielten im Berichtsvierteljahr Steuereinnahmen von 11,9 Mrd.DM, das sind 2,3 Mrd.DM oder 23,4 % mehr als vor Jahresfrist. Von dem Gesamtbetrag entfielen 9,6 Mrd.DM oder 81,0 % auf Einkommen- und Körperschaftsteuereinnahmen, die sich um 2,0 Mrd.DM (darunter 295,7 Mill.DM aus der auf 65 % heraufgesetzten Beteiligungsquote) oder 26,5 % erhöht haben. Die reinen Landessteuern sind um 240,0 Mill.DM oder 11,9 % auf 2,3 Mrd.DM gestiegen.

Den Stadtstaaten flossen im 4. Vj. 1969 Steuereinnahmen in Höhe von 1,9 Mrd.DM zu. Die überdurchschnittlichen Mehreinnahmen von 446,3 Mill.DM (+ 30,5 %) sind in erster Linie auf die kräftige Aufkommenssteigerung der Einkommen- und Körperschaftsteuer in den Stadtstaaten zurückzuführen, die diesen selbst bei unverändertem Beteiligungsverhältnis ein Mehr von 312,3 Mill.DM erbracht hätte; tatsächlich verblieben den Stadtstaaten an gemeindlichen Steuern vom Einkommen 1,2 Mrd.DM, d.s. 335,9 Mill.DM oder 40,0 % mehr als vor Jahresfrist. Auch die in den Stadtstaaten aufgekomenen 281,9 Mill.DM an reinen Landessteuern verzeichneten mit 12,9 % (32,3 Mill.DM) einen relativ etwas stärkeren Zuwachs als im Bundesdurchschnitt. Dagegen ist der an sich beachtliche Anstieg der Gemeindesteuern in den Stadtstaaten um 78,2 Mill.DM oder 20,8 % auf 453,8 Mill.DM wegen der bereits erläuterten schwächeren Zunahme der Einnahmen aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und

Kapital hinter dem der Gemeinden und Gemeindeverbände erheblich zurückgeblieben.

Die Steuereinnahmen der G e m e i n d e n ( G e m e i n d e - v e r b ä n d e ) haben sich aus den unter Abschnitt II "Gemeindesteuern" dargelegten Gründen binnen Jahresfrist von 3,4 auf 6,2 Mrd.DM erhöht, was einer Zunahme von 2,8 Mrd.DM oder 82,7 % entspricht. Vom Gesamtbetrag flossen den kreisfreien Städten 2,8 Mrd.DM (44,2 %), den kreisangehörigen Gemeinden 3,4 Mrd (54,2 %) und den Landkreisen 98,3 Mill.DM (1,6 %) zu.

## Das Steueraufkommen im Jahr 1969

### I. Gesamtergebnis

Einschließlich der durchlaufenden Posten<sup>1)</sup> in Höhe von 3,1 Mrd.DM erreichten die Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften im Jahr 1969 ein Volumen von 146,9 Mrd.DM, das sich nach Nettostellung auf 143,8 Mrd.DM verringerte. Mit diesem sehr hohen Aufkommen liegt das Jahr 1969 netto um 23,6 Mrd.DM oder 19,6 % über dem Vorjahresergebnis; eine ähnlich hohe relative Zunahme (17,6 %) ist zuletzt für das Hochkonjunkturjahr 1960 ermittelt worden. Die Entwicklung der kassenmäßigen Steuereinnahmen verzeichnete damit innerhalb kurzer Frist zwei Extremwerte, nachdem erst 1967 unter dem Einfluß rezessiver Faktoren die, gemessen am Vorjahresaufkommen, geringste jemals im Bundesgebiet erzielte Zuwachsquote von 2,0 % (2,2 Mrd.DM) festgestellt worden war.

Mit 1,5 Mrd.DM gingen 1969 an Lastenausgleichsabgaben 86,0 Mill.DM oder 5,4 % weniger ein als vor Jahresfrist; von dem Rückgang waren alle Abgabearten betroffen.

1) Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland sowie Vergütungen an die Importeure nach § 1 des Absicherungsgesetzes vom 29. November 1968 (BGBI. I S. 1255) in Höhe von insgesamt 3 133,6 Mill.DM (davon Einfuhrumsatzsteuer 225,4 Mill.DM, Zölle 91,2 Mill.DM und Vergütungen an die Importeure 2 817,0 Mill.DM). Nach Eliminierung dieser Posten (Nettodarstellung) ergeben sich folgende Beträge:

Steuern	Einnahmen im Jahr 1969	Mehreinnahmen gegenüber dem Jahr 1968	
		Mill. DM	%
Steuern vom Umsatz .....	34 098,6	8 429,4	32,8
Zölle .....	2 888,6	489,6	20,4
Zölle und Verbrauchsteuern .....	23 535,5	1 726,6	7,9
Bundessteuern .....	58 451,4	10 343,8	21,5
Steuereinnahmen des Bundes .....	78 280,9	12 249,0	18,6
Steuereinnahmen insgesamt .....	143 794,5	23 565,3	19,6

## 2. Veränderung der Steuereinnahmen 1969

Prozent

Hauptsteuerart	1.	2.	3.	4.
	Vierteljahr 1969			
	gegenüber dem jeweiligen Vorjahresvierteljahr			
Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen	+ 15,5	+ 14,5	+ 13,1	+ 23,9
Bundessteuern .....	+ 20,6	+ 34,2	+ 27,4	+ 28,3
Landessteuern .....	+ 9,0	+ 12,9	+ 10,0	+ 12,0
Gemeindesteuern .....	+ 8,8	+ 6,3	+ 15,6	+ 76,5
Insgesamt ...	+ 16,2	+ 21,1	+ 18,8	+ 30,9
dagegen 1968 ...	+ 2,6	+ 4,0	+ 6,6	+ 11,0

Die Entwicklung der Steuereinnahmen verlief im Jahr 1969, wie die Tabelle 2 zeigt, gegenüber dem jeweils vergleichbaren Vorjahresquartal recht unterschiedlich. Besonders stark war die Zunahme im letzten Vj. 1969; die Ursachen dafür sind vorstehend bereits erläutert worden. Kontinuierlich steigende Zuwachsraten waren bei keiner Hauptsteuerart zu beobachten. Mit Ausnahme der Gemeindesteuern war die Zunahme im 3. Vj. vielmehr niedriger als im 2. Vj., was u.a. damit zusammenhängt, daß sich die Steuereinnahmen im 3. Vj. 1968 z.T. schon wieder von den rezessiven Einflüssen erholt hatten.

## 3. Steuereinnahmen und Bruttosozialprodukt<sup>+)</sup>

Jahr	Steuer- einnahmen	Zunahme gegenüber dem Vorjahr		Steuern in % des Brutto- sozialprodukts
		Mrd.DM	%	
1966 .....	111,2	6,7	6,4	22,7 <sup>r a)</sup>
1967 .....	113,3	2,2	2,0	22,9 <sup>r a)</sup>
1968 .....	120,4	7,0	6,2	22,4 <sup>r a)</sup>
1969 .....	144,1	23,7	19,7	24,0 <sup>a)</sup>
1969 (netto) .....	143,8	23,6	19,6	23,9 <sup>a)</sup>

+ ) Ohne Lastenausgleichsabgaben; einschl. Bucheinahmen des Bundes aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland.

a) Auf Grund vorläufiger Sozialproduktsberechnungen ermittelt.

Die volkswirtschaftliche Steuerquote, d.h. der Anteil der gesamten Steuereinnahmen einschl. durchlaufender Posten<sup>1)</sup> am Bruttosozialprodukt lag 1969 nach vorläufigen Berechnungen unter Verwendung der neuesten Sozialproduktsangaben bei 24,0 %. Beim Vergleich mit der geringeren Vorjahresquote (22,4 %) ist, abgesehen vom weiterexpandierenden Konjunkturverlauf, zu berücksichtigen, daß das Steueraufkommen 1968 durch die Entlastung der Altvorräte im Zuge der Umstellung auf das Mehrwertsteuersystem gekürzt worden ist. Das bereinigte Steueraufkommen (Nettodarstellung) belief sich 1969 auf 23,9 % des Bruttosozialprodukts.

1) Aus Bucheinahmen des Bundes auf Regierungskäufe im Ausland in Höhe von 316,6 Mill.DM.

## II. Die einzelnen Steuerarten

Die Entwicklung der finanziell wichtigsten Steuern mit einem Jahresaufkommen von 1 Mrd. DM und mehr in den Jahren 1966 bis 1969 ist aus Tabelle 4 zu ersehen.

### 4. Wichtige Steuerarten in den Jahren 1966 bis 1969

Steuerart	Steuer- einnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr				
		1969		1968	1967	1966
		Mill. DM			%	
Einkommen- und Körperschaftsteuer	56 655,5	+ 8 211,8	+ 17,0	+ 10,4	- 0,9	+ 7,8
Lohnsteuer .....	27 057,4	+ 4 977,6	+ 22,5	+ 12,9	+ 2,6	+ 13,8
Veranlagte Einkommensteuer ....	16 989,0	+ 716,5	+ 4,4	+ 3,1	- 1,8	+ 8,6
Kapitalertragsteuer .....	1 714,6	+ 175,9	+ 11,4	+ 4,8	+ 0,9	+ 7,8
Körperschaftsteuer .....	10 894,5	+ 2 341,8	+ 27,4	+ 21,1	- 8,2	- 5,9
Umsatzsteuer zusammen <sup>1)</sup> .....	37 141,0	+11 361,5	+ 44,1	+ 0,6	- 1,4	+ 3,5
Zölle <sup>1)</sup> .....	2 979,8	+ 542,9	+ 22,3	- 8,5	- 4,2	- 4,1
Tabaksteuer .....	6 232,7	+ 240,9	+ 4,0	+ 3,3	+ 16,4	+ 6,1
Kaffeesteuer .....	1 131,7	+ 87,6	+ 8,4	- 0,6	+ 10,9	- 0,7
Branntweinmonopol .....	2 142,1	+ 153,0	+ 7,7	+ 8,6	+ 2,9	+ 18,0
Mineralölsteuer .....	10 601,0	+ 725,6	+ 7,3	+ 4,8	+ 17,6	+ 7,9
Biersteuer .....	1 179,0	+ 77,9	+ 7,1	+ 5,5	+ 1,1	+ 5,4
Kraftfahrzeugsteuer .....	3 506,5	+ 263,6	+ 8,1	+ 6,0	+ 7,2	+ 8,7
Vermögensteuer .....	2 458,0	+ 196,7	+ 8,7	- 6,6	+ 21,4	+ 6,1
Grundsteuern .....	2 590,8	+ 118,2	+ 4,8	+ 4,7	+ 5,9	+ 5,7
Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer .....	15 386,0	+ 3 802,2	+ 32,8	+ 5,4	- 0,9	+ 7,9

1) Unter Einbeziehung folgender durchlaufender Posten 1969: Umsatzsteuern 3 042,4 Mill. DM, Zölle 91,2 Mill. DM; 1968 = Umsatzsteuern 110,3 Mill. DM, Zölle 37,9 Mill. DM; 1967 = Umsatzsteuern 127,7 Mill. DM, Zölle 156,6 Mill. DM; 1966 = Umsatzsteuern 111,9 Mill. DM, Zölle 123,5 Mill. DM.

An Einkommen- und Körperschaftsteuer kamen 1969 56,7 Mrd. DM auf, das sind 8,2 Mrd. DM oder 17,0 % mehr als im Jahr zuvor. Die Lohnsteuer erhöhte sich infolge der bereits erwähnten Anhebung der Tarif- und Effektivverdienste sowie infolge der Zunahme der Beschäftigtenzahl um 5,0 Mrd. DM (22,5 %) auf 27,1 Mrd. DM. Sie stellte damit den größten Einnahmeposten unter den Einzelsteuern dar. Die Körperschaftsteuer in Höhe von 10,9 Mrd. DM ist prozentual noch stärker gestiegen, und zwar um 2,3 Mrd. DM oder 27,4 %. In dieser Zunahme läßt sich deutlich eine weitgehende Anpassung der Vorauszahlungen an die günstige Gewinnsituation erkennen. Dies trifft dagegen nicht bei der veranlagten Einkommensteuer zu, die 1969 bei einem Aufkommen von 17,0 Mrd. DM nur 716,5 Mill. DM oder 4,4 % mehr erbrachte als 1968. Die Einnahmen aus der Kapitalertragsteuer entsprachen - den Ausführungen des Bundesministeriums der Finanzen zufolge - mit 1,7 Mrd. DM (+ 175,9 Mill. DM oder 11,4 %) etwa den Erwartungen.

Die Bundessteuern betrugen im Berichtsjahr brutto 61,6 Mrd. DM; der nach Abzug der durchlaufenden Posten verbleibende Betrag von 58,5 Mrd. DM lag um 10,3 Mrd. DM oder 21,5 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis.

Das größte Aufkommen konzentrierte sich wieder auf die Steuern vom Umsatz in Höhe von brutto 37,1 Mrd.DM, von denen 26,2 Mrd.DM auf Mehrwertsteuer und 10,3 Mrd.DM auf Einfuhrumsatzsteuer (darunter 3,0 Mrd.DM durchlaufende Posten) entfielen. Während an alter kumulativer Alpha-sen-Bruttoumsatzsteuer noch 270,1 Mill.DM aufkamen, erbrachten Umsatz-ausgleichsteuer und Beförderungsteuer zusammen nur 20,7 Mill.DM. Die Einnahmen aus der Straßengüterverkehrsteuer stellen mit 380,7 Mill.DM noch kein volles Jahresergebnis dar, da erstmals im Februar 1969 Zahlungen aus dieser Steuer in die Bundeskassen flossen.

Infolge der Sonderumsatzsteuer auf Ausfuhren nach dem Absicherungsge-setz ist die Mehrwertsteuer gegenüber 1968 sehr viel stärker gestiegen (+ 10,1 Mrd.DM) als die Einfuhrumsatzsteuer, die nach Bereinigung um die Vergütungen an Importeure und um die sonstigen durchlaufenden Posten nur um 0,8 Mrd.DM auf 7,3 Mrd.DM zugenommen hat. Ein exakter Vergleich mit dem Vorjahresergebnis ist streng genommen jedoch nur für die Ge-samtheit der Umsatzsteuern möglich, weil sich das Aufkommen nach dem alten Umsatzsteuersystem im kassenmäßigen Nachweis von 1968 noch mit erheblichen Beträgen niedergeschlagen hat (einschl. Beförderungs-steuer: 3,1 Mrd.DM).

Die gesamten Steuern vom Umsatz haben sich gegenüber dem Vorjahr brutto um 11,4 Mrd.DM, nach Eliminierung der durchlaufenden Posten um 8,4 Mrd.DM oder 32,8 % auf 34,1 Mrd.DM erhöht. Zu dem Zu-wachs trug neben der starken konjunkturellen Belebung der Wegfall der Altvorräte-entlastung sowie die sich 1969 erstmals für ein volles Kalenderjahr auswirkende Anhebung des Steuertarifes zum 1.7.1968 von 10 auf 11 % (5 auf 5,5 %) der Bemessungsgrundlage bei. Der erwähnten, in der Mehr-wertsteuer enthaltenen Exportabgabe, über die kein gesonderter kassen-mäßiger Nachweis vorliegt, stehen die im bereinigten Ergebnis be-reits abgesetzten Importvergütungen in Höhe von 2,8 Mrd.DM gegenüber.

Zölle und Verbrauchsteuern flossen dem Bund in Höhe von 23,5 Mrd.DM zu, was einer Zunahme von 1,7 Mrd.DM oder 7,9 % (brutto 1,8 Mrd.DM oder 8,1 %) entspricht. Von den großen Posten mit mehr als einer Milliarde DM Aufkommen sind die Zölle relativ am stärksten - um 489,6 Mill.DM oder 20,4 % auf 2,9 Mrd.DM - gestiegen. Ihre Zunahme resul-tiert sowohl aus beträchtlichen Einfuhrsteigerungen als auch aus der Kürzung der Zahlungsfristen (vgl. Fußnote 4 S. 5). An Mineralölsteuer, die im Berichtsjahr erstmals die 10 Milliarden-DM-Grenze überschritt, kamen 10,6 Mrd.DM auf, das sind 725,6 Mill.DM oder 7,3 % mehr als 1968; an diesem Ergebnis ist die Heizölsteuer mit einem Aufkommen von 947,3 Mill.DM und einer Zunahme von 186,5 Mill.DM (24,5 %) beteiligt. Das Branntweinmonopol erbrachte dem Bund Einnahmen in Höhe von 2,1 Mrd.DM (+ 153,0 Mill.DM oder 7,7 %). Aus der Kaffeesteuer flossen ihm 1,1 Mrd.DM (+ 87,6 Mill.DM oder 8,4 %) zu. Demgegenüber hat sich die Tabak-steuer nur relativ schwach um 240,9 Mill.DM oder 4,0 % auf 6,2 Mrd.DM erhöht. Alle übrigen Verbrauchsteuern des Bundes machten zusammen rd. 0,5 Mrd.DM aus; davon entfielen allein 214,2 Mill.DM (+ 7,9 %) auf die Schaumweinsteuer und 122,6 Mill.DM (- 4,8 %) auf die Zuckersteuer.

Die Ergänzungsabgabe in Höhe von 813,9 Mill.DM umfaßt 1969 erstmals ein volles kassenmäßiges Jahresergebnis; ihre Zunahme um 188,6 Mill.DM oder 30,2 % gegenüber 1968 entspricht daher nur z.T. einer echten Einnahme-steigerung.

Die L a n d e s s t e u e r n haben sich im Jahr 1969 um 974,3 Mill.DM auf 9,9 Mrd.DM erhöht. Sie sind in ihrer Gesamtheit mit 11,0 % relativ stärker gestiegen als ihre drei wichtigsten Einzelsteuern: Vermögen-, Kraftfahrzeug- und Biersteuer. Bei der Vermögensteuer, die 1968 gegenüber 1967 um 6,6 % zurückgegangen war, zeichnen sich im 4. Vj. 1969 bereits die Auswirkungen der Hauptveranlagung zum 1.1.1969 im Gesamtaufkommen von 2,5 Mrd.DM ab, das sind 196,7 Mill.DM oder 8,7 % mehr als im Vorjahr. Der Zuwachs der Kraftfahrzeugsteuer um 263,6 Mill.DM oder 8,1 % auf 3,5 Mrd.DM liegt wieder über den beiden Vorjahresquoten (1968: 6,0 %; 1967: 7,2 %). Auch die Biersteuer ist mit 7,1 % erheblich stärker gestiegen als in den vergangenen 4 Jahren; die Einnahmen aus dieser Steuer waren mit 1,2 Mrd.DM um 77,9 Mill.DM höher als 1968.

Die durchschnittliche Steigerungsquote bei den Landessteuern wurde insbesondere von den Kapitalverkehrsteuern mit einem Aufkommen von 454,3 Mill.DM (+ 155,8 Mill.DM oder 52,2 %) beeinflusst; von dem Gesamtbetrag entfielen allein 347,2 Mill.DM, das sind 130,0 Mill.DM oder 59,9 % mehr als im Jahr zuvor, auf die Gesellschaftsteuer. Überdurchschnittliche Einnahmen verzeichnete ferner die Erbschaftsteuer, die sich um 108,9 Mill.DM oder 31,6 % auf 453,7 Mill.DM erhöhte. Die Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer (441,5 Mill.DM) hatten mit 18,0 % (67,3 Mill.DM) die drittgrößte Steigerungsrate unter den Landessteuern aufzuweisen. Der Zuwachs, der mit einem Aufkommen von 554,9 Mill.DM recht bedeutsamen Versicherungsteuer entsprach mit 11,1 % (55,3 Mill.DM) etwa dem Durchschnitt der Landessteuern, während die Rennwett- und Lotteriesteuer im Berichtsjahr ihre Einnahmen nur um 14,4 Mill.DM oder 2,9 % auf 518,2 Mill.DM steigern konnte.

An dem ungewöhnlich hohen kassenmäßigen Jahresaufkommen aus G e m e i n d e s t e u e r n in Höhe von 18,8 Mrd.DM (+ 4,0 Mrd.DM oder 27,3 %) war die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital entscheidend beteiligt. Sie nahm binnen Jahresfrist um 3,7 Mrd.DM oder 34,9 % auf 14,2 Mrd.DM zu. Die Steigerung ist in erster Linie auf den bereits erwähnten überdurchschnittlichen Aufkommenszuwachs an Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital im 4. Vj. 1969 zurückzuführen, der zu den im ganzen Jahr 1969 erzielten Mehreinnahmen bei dieser Steuer mehr als drei Viertel und bei den Gemeindesteuern insgesamt mehr als zwei Drittel beitrug. Einschließlich der Lohnsummensteuer, die mit einem Aufkommen von 1,2 Mrd.DM um 123,0 Mill.DM oder 11,8 % über dem Vorjahresergebnis lag, machten die gesamten Gewerbesteuern im Berichtsjahr 81,7 % aller Gemeindesteuereinnahmen aus. Die Einnahmen aus der Grundsteuer A in Höhe von 448,0 Mill.DM sind gegenüber 1968 um 7,3 Mill.DM oder 1,7 % gestiegen, wofür wie in früheren Jahren nur die stärkere Hebesatzanspannung ausschlaggebend gewesen sein dürfte. Die Zunahme der Grundsteuer B um 110,9 Mill.DM auf 2,1 Mrd.DM entsprach mit 5,5 % etwa der vorjährigen Steigerung (5,6 %). Aus dem Zuschlag zur Grunderwerbsteuer flossen 550,9 Mill.DM in die Kassen der Kreise und der Stadtstaaten, das sind 99,9 Mill.DM oder 22,2 % mehr als im Jahr 1968. Die Summe der kleinen Gemeindesteuern belief sich auf 301,5 Mill.DM (+ 15,1 Mill.DM oder 5,3 %).

### 5. Einnahmen aus Realsteuern

Steuerart	Insgesamt	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr			
		1969		1968	1967
		Mill. DM	%		
Grundsteuer A <sup>1)</sup> .....	448,0	+ 7,3	+ 1,7	+ 0,9	+ 1,2
Grundsteuer B <sup>2)</sup> .....	2 142,8	+ 110,9	+ 5,5	+ 5,6	+ 7,0
Gewerbesteuern zusammen .....	15 386,0	+ 3 802,2	+ 32,8	+ 5,4	- 0,9
nach Ertrag und Kapital <sup>1)</sup> .....	14 216,6	+ 3 679,2	+ 34,9	+ 5,3	- 0,8
nach der Lohnsumme .....	1 169,4	+ 123,0	+ 11,8	+ 6,2	- 1,9
Insgesamt...	17 976,8	+ 3 920,4	+ 27,9	+ 5,3	+ 0,2

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen. - 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

### III. Die Steuereinnahmen nach Art der Gebietskörperschaften

Von den Steuereinnahmen in Höhe von 81,4 Mrd. DM, die 1969 in die Bundeskassen flossen, verblieben dem B u n d nach Abzug der durchlaufenden Posten 78,3 Mrd. DM, das sind - trotz der ab 1.1.1969 vorgenommenen Herabsetzung der Beteiligungsquote an der Einkommen- und Körperschaftsteuer von 37 auf 35 %, die einer Aufkommensminderung von 1,1 Mrd. DM entspricht - 12,2 Mrd. DM oder 18,6 % mehr als im Vorjahr. Von den um die durchlaufenden Posten bereinigten Steuereinnahmen des Bundes entfielen 58,5 Mrd. DM (+ 10,3 Mrd. DM oder 21,5 %) auf reine Bundessteuern und 19,8 Mrd. DM (+ 1,9 Mrd. DM oder 10,6 %) auf den Bundesanteil an den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen.

### 6. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften 1969

Steuerart Gebietskörperschaft	Steuereinnahmen	Anteil an den Gesamteinnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	DM
Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen .....	56 655,5	38,6	+ 8 211,8	+ 17,0
Bundessteuern <sup>1)</sup> .....	61 585,1	41,9	+ 13 329,2	+ 27,6
Landessteuern .....	9 858,3	6,7	+ 974,3	+ 11,0
Gemeindesteuern .....	18 829,2	12,8	+ 4 035,4	+ 27,3
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	146 928,2	100	+ 26 550,7	+ 22,1
davon entfallen auf:				
Bund <sup>1)</sup> .....	81 414,5	55,4	+ 15 234,4	+ 23,0
Länder (ohne Stadtstaaten) ...	41 802,7	28,5	+ 6 465,7	+ 18,3
Stadtstaaten .....	6 544,9	4,5	+ 959,4	+ 17,2
Staatliche Steuern .....	4 881,7	3,3	+ 815,1	+ 20,0
Gemeindesteuern .....	1 663,2	1,1	+ 144,3	+ 9,5
Gemeinden (Gv.) .....	17 166,0	11,7	+ 3 891,1	+ 29,3

1) Unter Einbeziehung folgender durchlaufender Posten 1969: 3 133,6 Mill. DM, 1968: 148,2 Mill. DM.

Die L ä n d e r o h n e S t a d t s t a a t e n nahmen mit 41,8 Mrd.DM im Berichtsjahr 6,5 Mrd.DM oder 18,3 % mehr an Steuern ein als 1968. Die Zunahme ist in erster Linie durch das Ansteigen der Einkommen- und Körperschaftsteuereinnahmen um 5,6 Mrd. DM (20,5 %) auf 33,0 Mrd.DM bedingt, von denen 1,0 Mrd.DM aus der auf 65 % erhöhten Länderbeteiligungsquote stammen. Die in den Ländern (ohne Stadtstaaten) aufgetretenen Landessteuern beliefen sich im gleichen Zeitraum auf 8,8 Mrd.DM (+ 851,8 Mill.DM oder 10,8 %).

Die Steuereinnahmen der S t a d t s t a a t e n in Höhe von 6,5 Mrd.DM lagen um 959,4 Mill.DM oder 17,2 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Zu dieser Steigerung trugen vor allem die Einnahmen aus den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen bei, die sich um 692,7 Mill.DM (darunter 116,3 Mill.DM aus der Heraufsetzung der Beteiligungsquote) oder 22,4 % auf 3,8 Mrd.DM erhöht haben. Die Landessteuern erbrachten den Stadtstaaten 1,1 Mrd. DM (+ 122,4 Mill. DM oder 12,5 %), die Gemeindesteuern 1,7 Mrd.DM (+ 144,3 Mill.DM oder 9,5 %).

Die von G e m e i n d e n u n d G e m e i n d e v e r b ä n d e n erzielten Steuereinnahmen beliefen sich 1969 auf 17,2 Mrd.DM. Hiervon verblieben den kreisfreien Städten 8,2 Mrd.DM und den kreisangehörigen Gemeinden 8,6 Mrd.DM, was einer Zunahme von 1,8 Mrd.DM (28,0 %) bzw. 2,0 Mrd.DM (31,1 %) entspricht. Die Landkreise vereinnahmten 1969 insgesamt 348,8 Mill.DM an Steuern, das sind 56,4 Mill. DM oder 19,3 % mehr als vor Jahresfrist.

Die bei den kreisangehörigen Gemeinden im Vergleich zu den kreisfreien Städten teilweise erheblich höheren Steigerungsquoten sind - abgesehen vom Jahr 1968 - seit Jahren zu beobachten. Sie sind durch die Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen bedingt, in der sich die zunehmende Industrialisierung durch Neugründung und Verlagerung von Gewerbebetrieben in diese Gemeinden widerspiegelt.

Die im Berichtsjahr in mehreren Ländern, vor allem in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, durchgeführten Gebietsreformen haben aufs Ganze gesehen kaum eine Gewichtsverlagerung zwischen kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden mit sich gebracht: Eingemeindungen oder Teileingemeindungen von kreisangehörigen Gemeinden in kreisfreie Städte, wie sie z.B. bei der Neugliederung des Raumes Bonn<sup>1)</sup>, aber auch in Rheinland-Pfalz eine Rolle spielten, steht die Eingliederung bisher kreisfreier Städte (z.B. Herford und Lüdenscheid) in einen Landkreis gegenüber. Die Schaffung größerer kreisangehöriger Gemeinden im Zuge der 1969 vorgenommenen Gebietsreform hat sich, wie die Tabelle 7 erkennen läßt, in dem nach Gemeindegrößenklassen gegliederten statistischen Ergebnis dagegen deutlich ausgewirkt.

---

1) Gesetz zur kommunalen Neugliederung des Raumes Bonn vom 10. Juni 1969 (GV.NW. S. 236).

# 7. Steuereinnahmen und Einwohner nach Größenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Steuereinnahmen Mill. DM		Einwohner 1 000	
	1969	1968	1969	1968
Kreisangehörige Gemeinden				
10 000 und mehr .....	4 023	2 818	12 898	11 352
3 000 - 10 000 .....	2 382	1 909	9 945	10 216
1 000 - 3 000 .....	1 407	1 151	8 027	8 497
unter 1 000 .....	834	718	6 556	6 920
Zusammen...	8 646	6 597	37 426	36 985
Nachrichtlich Kreisfreie Städte .....	8 171	6 386	18 707	18 450

Auf die Berechnung einer Steigerungsquote gegenüber den Steuereinnahmen des Vorjahres ist bei den Gemeindegrößenklassen - ebenso wie in früheren Berichtszeiträumen - auch deshalb verzichtet worden, weil sich die Zugehörigkeit der kreisangehörigen Gemeinden zu den einzelnen Größenklassen infolge der Bevölkerungsbewegung jährlich verschiebt.

T a b e l l e n t e i l

1. Kassermäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.)  
nach wichtigsten Steuerarten

1 000 DM

Steuerart	1969			1968	
	3. Vj.	4. Vj.	Jahr	4. Vj.	Jahr
<u>Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen</u>					
(Einkommen- und Körperschaftsteuer) .....	14 495 153	16 594 552	56 655 527	13 392 940	48 443 713
Lohnsteuer .....	6 768 872	8 850 438	27 057 354	6 802 850	22 079 757
Veranlagte Einkommensteuer .....	4 339 619	4 390 967	16 989 015	3 919 260	16 272 497
Kapitalertragsteuer .....	775 860	210 399	1 714 628	207 007	1 538 705
Körperschaftsteuer .....	2 610 802	3 142 747	10 894 530	2 463 825	8 552 754
<u>Bundessteuern</u> .....	15 611 347	17 899 887	61 585 080	13 956 465	48 255 917
Ergänzungsabgabe .....	215 793	226 896	813 879	184 936	625 279
Steuern vom Umsatz <sup>1)</sup> .....	9 496 656	10 371 824	37 140 960	7 388 056	25 779 476
darunter:					
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	6 760 867	7 245 321	26 158 950	5 139 357	16 078 969
Einfuhrumsatzsteuer .....	2 549 658	2 933 290	10 310 630	2 161 789	6 584 355
Zölle .....	690 640	940 117	2 979 846	584 295	2 436 950
Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer) .....	5 207 854	6 358 431	20 646 887	5 798 589	19 409 854
darunter:					
Tabaksteuer .....	1 581 863	2 056 409	6 232 696	1 884 049	5 991 811
Kaffeesteuer .....	274 649	307 565	1 131 746	249 942	1 044 138
Branntweinmonopol .....	446 014	568 330	2 142 091	488 619	1 989 121
Mineralölsteuer .....	2 784 560	3 274 133	10 600 956	3 037 308	9 875 402
Sonstige Steuern .....	403	2 619	3 508	585	4 357
<u>Landessteuern</u> .....	2 425 144	2 540 952	9 858 313	2 268 624	8 884 062
Vermögensteuer .....	612 225	684 745	2 457 965	577 708	2 261 292
Kraftfahrzeugsteuer .....	842 335	866 000	3 506 542	798 301	3 242 950
Biersteuer .....	324 982	290 931	1 179 044	285 451	1 101 122
Sonstige Steuern .....	645 603	699 277	2 714 763	607 166	2 278 697
<u>Gemeindesteuern</u> .....	4 406 547	6 689 287	18 829 236	3 789 128	14 793 809
Grundsteuer A <sup>2)</sup> .....	120 998	117 219	447 955	118 717	440 628
Grundsteuer B <sup>3)</sup> .....	588 917	496 912	2 142 822	477 262	2 031 958
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital <sup>2)</sup> .....	3 179 943	5 541 973	14 216 618	2 738 593	10 537 400
Lohnsummensteuer .....	299 757	308 558	1 169 379	266 113	1 046 398
Sonstige Steuern .....	216 931	224 624	852 463	188 442	737 426
<u>Steuereinnahmen insgesamt</u> ...	36 938 190	43 724 678	146 928 156	33 407 157	120 377 501
Steuereinnahmen des Bundes <sup>4)</sup> .....	20 684 650	23 707 980	81 414 514	18 911 853	66 180 091
darunter Bundesanteil an der					
Einkommen- und Körperschaftsteuer <sup>5)</sup> ...	5 073 303	5 808 093	19 829 434	4 955 388	17 924 174
Steuereinnahmen der Länder <sup>4)</sup> .....	11 846 993	13 327 411	46 684 406	10 706 176	39 403 601
darunter Länderanteil an der					
Einkommen- und Körperschaftsteuer <sup>6)</sup> ...	9 421 849	10 786 459	36 826 093	8 437 552	30 519 539
Außerdem					
<u>Lastenausgleichsabgaben</u> .....	330 699	411 023	1 493 268	417 996	1 579 272

1) Mehrwertsteuer, Einfuhrumsatzsteuer, Straßengüterverkehrsteuer, Umsatzsteuer (alt), Umsatzausgleichsteuer und Beförderungsteuer.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen.- 3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.- 4) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.- 5) 1969 = 35 %, 1968 = 37 %.- 6) 1969 = 65 %, 1968 = 63 %.

**2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.)**  
nach Vierteljahren \*)

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen			
		inagesamt	des Bundes 1)	der Länder 1)	der Gemeinden (Gv.)
Schleswig-Holstein .....	4./69	1 203 904	647 256	392 325	164 323
	3./69	1 079 374	589 963	349 855	139 556
	4./68	994 929	548 969	324 043	121 917
Niedersachsen .....	4./69	3 483 803	1 648 961	1 182 742	652 100
	3./69	3 018 575	1 543 788	1 068 626	406 161
	4./68	2 796 988	1 393 594	1 019 094	384 300
Nordrhein-Westfalen .....	4./69	11 983 514	6 327 100	3 854 779	1 801 635
	3./69	10 083 956	5 533 881	3 377 805	1 172 270
	4./68	9 220 248	4 928 097	3 212 881	1 079 270
Hessen .....	4./69	4 322 600	2 098 273	1 471 152	753 175
	3./69	3 597 572	1 795 719	1 341 948	459 905
	4./68	2 928 251	1 455 274	1 102 717	370 260
Rheinland-Pfalz .....	4./69	1 855 138	961 338	576 514	317 286
	3./69	1 595 164	811 292	537 713	246 159
	4./68	1 431 302	755 487	480 293	195 522
Baden-Württemberg .....	4./69	6 798 980	3 281 431	2 194 894	1 322 655
	3./69	5 541 331	2 929 601	1 885 199	726 531
	4./68	4 889 151	2 551 193	1 719 101	618 857
Bayern .....	4./69	6 233 303	3 040 006	2 040 833	1 152 464
	3./69	5 441 076	2 751 811	1 919 306	769 959
	4./68	4 620 912	2 386 273	1 633 374	601 265
Saarland .....	4./69	508 761	280 683	156 211	71 867
	3./69	419 692	227 888	136 820	54 984
	4./68	356 712	189 746	124 858	42 108
Hamburg .....	4./69	4 392 661	3 318 384	867 645	206 632
	3./69	3 742 914	2 816 544	731 311	195 059
	4./68	3 708 852	2 916 382	627 191	165 279
Bremen .....	4./69	1 024 245	735 988	218 346	69 911
	3./69	893 475	627 992	193 219	72 264
	4./68	831 828	602 874	168 954	60 000
Berlin (West) .....	4./69	1 863 840	1 314 631	371 970	177 239
	3./69	1 484 927	1 016 038	305 191	163 698
	4./68	1 561 567	1 117 547	293 670	150 350
Bundesgebiet ...	4./69	43 724 678 <sup>a)</sup>	23 707 980 <sup>a)</sup>	13 327 411	6 689 287
	3./69	36 938 190 <sup>a)</sup>	20 684 650 <sup>a)</sup>	11 846 993	4 406 547
	4./68	33 407 157 <sup>a)</sup>	18 911 853 <sup>a)</sup>	10 706 176	3 789 128

\*) Ohne lastenausgleichsabgaben.

1) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der  
nach

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
<u>Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen</u>						
1	Einkommen- und Körperschaftsteuer .....	16 594 552	495 451	1 467 600	4 813 826	1 855 663
2	Lohnsteuer .....	8 850 438	310 746	826 994	2 627 605	899 998
3	Veranlagte Einkommensteuer .....	4 390 967	130 227	359 032	1 461 387	360 534
4	Kapitalertragsteuer .....	210 399	4 203	4 835	36 257	29 439
5	Körperschaftsteuer .....	3 142 747	50 275	276 739	688 578	565 692
6	<u>Bundessteuern</u> .....	17 899 887 <sup>a)</sup>	473 848	1 135 301	4 642 261	1 448 791
7	Ergänzungsabgabe .....	226 896	5 441	18 156	62 754	30 416
8	Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	7 245 321	152 504	570 187	2 314 898	709 326
9	Einfuhrumsatzsteuer .....	2 933 290	54 716	112 904	935 913	351 906
10	Straßengüterverkehrssteuer .....	114 797	3 703	11 482	36 040	11 515
11	Umsatzsteuer (alt) .....	72 085	1 849	5 595	27 110	8 460
12	Umsatzausgleichsteuer .....	5 229	8	- 11	4 519	96
13	Beförderungsteuer .....	1 102	43	103	586	182
14	Notopfer Berlin .....	2 619	0	- 3	642	2 256
15	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) .....	7 298 548 <sup>a)</sup>	255 585	416 885	1 259 801	334 634
16	Zölle .....	940 117	28 983	24 882	191 943	110 143
17	Tabaksteuer .....	2 056 409	166 276	92 722	30 084	6 349
18	Kaffeesteuer .....	307 565	15 699	5 929	37 808	2 584
19	Teesteuer .....	11 293	132	2 765	2 218	1 990
20	Zuckersteuer .....	34 582	813	7 228	12 352	1 482
21	Branntweinmonopol .....	568 330 <sup>a)</sup>	34 121	84 383	149 331	27 064
22	Schaumweinsteuer .....	64 646	154	201	1 542	28 611
23	Zündwarensteuer .....	2 797	609	224	869	32
24	Zündwarenmonopol .....	1 366 <sup>a)</sup>	-	-	-	-
25	Leuchtmittelsteuer .....	23 441	71	517	8 930	1 010
26	Mineralölsteuer .....	3 274 133 <sup>b)</sup>	8 727	192 409	822 130	155 357
27	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer) .....	13 869	0	5 625	2 594	12
28	<u>Landessteuern</u> .....	2 540 952	70 282	228 802	725 792	264 971
29	Vermögensteuer .....	684 745	13 438	62 589	204 002	93 067
30	Erbschaftsteuer .....	115 753	3 025	9 141	42 277	7 269
31	Grunderwerbsteuer .....	120 249	5 809	11 215	27 763	12 029
32	Kapitalverkehrssteuer .....	128 311	1 835	6 016	34 868	13 088
33	Gesellschaftsteuer .....	98 240	1 578	4 480	25 951	7 760
34	Wertpapiersteuer .....	- 79	-	-	- 79	-
35	Börsenumsatzsteuer .....	30 150	257	1 536	8 996	5 328
36	Kraftfahrzeugsteuer .....	866 000	35 923	96 794	232 583	82 827
37	Versicherungssteuer .....	127 285	1 464	9 221	34 720	11 883
38	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	133 012	4 312	12 875	43 943	10 937
39	Totalisatorsteuer .....	9 930	33	84	4 501	223
40	Andere Rennwettsteuer .....	4 254	33	1 158	1 480	368
41	Lotteriesteuer .....	110 294	3 910	11 633	35 443	9 158
42	Sportwettsteuer <sup>1)</sup> .....	8 535	335	-	2 519	1 189
43	Wechselsteuer .....	55 132	1 506	4 733	17 553	8 496
44	Feuerschutzsteuer .....	19 374	237	975	2 850	1 069
45	Biersteuer .....	290 931	2 734	15 206	85 234	24 305
46	Sonstige Landessteuern .....	161	-	37	-	1

Fußnoten vgl. S. 20.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1969

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
691 919	2 811 751	2 459 400	189 661	14 785 271	1 112 157	268 298	428 824	1 809 279	1
377 223	1 422 369	1 337 384	131 086	7 933 405	555 954	153 911	207 169	917 034	2
199 815	712 568	714 978	24 558	3 963 099	226 537	63 614	137 718	427 869	3
4 435	42 194	40 648	4 402	166 413	36 074	2 988	4 924	43 986	4
110 446	634 621	366 391	29 616	2 722 358	293 591	47 785	79 013	420 389	5
719 166	2 297 318	2 179 216	214 302	13 110 203	2 929 129	642 084	1 164 542	4 735 755	6
8 939	42 264	36 153	2 197	206 320	11 524	3 407	5 646	20 577	7
352 952	1 214 495	1 182 049	85 418	6 581 829	370 579	83 297	209 617	663 493	8
123 377	369 769	262 575	81 494	2 292 654	504 522	105 582	30 532	640 636	9
6 569	17 465	20 858	1 233	108 865	3 435	1 903	595	5 933	10
3 638	8 480	7 209	1 211	63 552	7 790	- 502	1 246	8 534	11
38	332	- 66	53	4 969	29	9	222	260	12
75	- 187	200	42	1 044	46	10	2	58	13
3	16	- 157	-	2 757	- 141	1	3	- 137	14
223 577	644 683	670 396	42 653	3 848 214	2 031 347	448 378	916 677	3 396 402	15
50 866	139 250	130 364	10 887	687 318	182 276	55 246	15 277	252 799	16
30 731	177 472	270 404	6 498	780 536	262 946	209 382	803 544	1 275 872	17
21 985	3 925	9 832	1 080	98 842	78 850	117 892	11 980	208 722	18
72	107	311	0	7 595	3 087	588	25	3 700	19
2 892	2 089	6 207	519	33 582	278	48	672	998	20
62 670	18 558	26 703	6 682	409 512	17 560	24 464	64 232	106 256	21
26 505	2 053	1 411	3 850	64 327	269	13	36	318	22
94	612	357	-	2 797	-	0	-	0	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
234	549	8 743	171	20 225	165	60	2 990	3 215	25
27 523	297 545	213 115	12 886	1 729 692	1 485 905	40 666	17 869	1 544 440	26
5	2 523	2 949	80	13 788	11	19	52	82	27
126 766	367 256	442 222	32 931	2 259 022	144 743	43 952	93 234	281 929	28
25 404	106 463	94 368	5 589	604 920	46 086	9 678	24 061	79 825	29
3 466	16 557	17 700	743	100 178	7 699	1 825	6 051	15 575	30
-	16 981	24 497	969	99 263	7 919	1 789	11 278	20 986	31
14 042	11 122	22 841	629	104 441	11 598	7 418	4 854	23 870	32
12 171	8 664	18 169	437	79 210	8 890	6 267	3 874	19 031	33
-	-	-	-	- 79	-	-	-	-	34
1 871	2 459	4 672	193	25 312	2 708	1 152	979	4 839	35
55 437	135 415	146 781	13 511	799 271	30 605	11 900	24 224	66 729	36
1 515	14 769	28 138	1 042	102 752	19 579	2 005	2 950	24 534	37
6 717	16 855	16 198	2 335	114 172	7 878	1 831	9 132	18 841	38
-	1 190	1 623	0	7 654	1 075	62	1 139	2 276	39
21	203	162	-	3 425	433	50	345	828	40
6 696	13 733	13 002	2 137	95 712	5 827	1 719	7 037	14 583	41
-	1 729	1 411	198	7 381	544	-	610	1 154	42
2 134	7 743	6 221	828	49 214	4 030	1 158	730	5 918	43
1 132	2 466	9 189	157	18 075	701	416	181	1 298	44
16 918	38 883	76 290	7 007	266 577	8 648	5 933	9 774	24 355	45
-	1	-	121	161	-	-	0	0	46

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der  
nach  
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
47	<u>Gemeindesteuern</u> .....	6 689 287	164 323	652 100	1 801 635	753 175
48	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	117 468	6 881	22 099	7 870	11 214
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
49	Einnahmen .....	3 456	-	82	-	-
50	Ausgaben .....	3 705	-	83	-	-
51	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	496 875	17 372	51 134	131 000	45 873
52	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .....	37	1	2	2	-
53	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	5 542 534	116 325	536 469	1 432 585	646 774
54	Lohnsummensteuer .....	308 558	10 070	14 662	177 155	26 788
	Gewerbesteuerausgleichzuschüsse					
55	Einnahmen .....	177 847	6 728	39 193	29 997	29 779
56	Ausgaben .....	178 407	5 250	35 116	30 410	29 835
57	Realsteuereinnahmen zusammen ...	6 464 662	152 127	628 441	1 748 200	730 593
58	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	151 300	8 341	15 405	38 405	13 681
59	Schankerlaubnissteuer .....	10 339	506	1 932	6 157	310
60	Jagd- und Fischereisteuer .....	2 423	33	306	381	486
61	Gemeindegetränkesteuer .....	25 487	1 978	1 427	0	4 202
62	Speiseeissteuer .....	218	-	-	-	-
63	Kinosteuer .....	3 351	-	486	2	736
64	Übrige Vergnügungsteuer .....	20 995	573	2 830	6 239	1 878
65	Hundesteuer .....	8 318	525	1 273	2 253	1 289
66	Sonstige Gemeindesteuern .....	2 194	241	-	-	-
67	<u>Steuereinnahmen insgesamt</u> ...	43 724 678 <sup>a)</sup>	1 203 904	3 483 803	11 983 514	4 322 600
68	Steuereinnahmen des Bundes .....	23 707 980 <sup>a)</sup>	647 256	1 648 961	6 327 100	2 098 273
	darunter					
69	Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (35 %) .....	5 808 093	173 408	513 660	1 684 839	649 482
70	Steuereinnahmen der Länder .....	13 327 411	392 325	1 182 742	3 854 779	1 471 152
	darunter					
71	Länderanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (65 %) .....	10 786 459	322 043	953 940	3 128 987	1 206 181
	Außerdem:					
72	<u>Lastenausgleichsabgaben</u> .....	411 023 <sup>a)</sup>	14 160	44 905	154 153	30 946
73	Vermögensabgabe .....	337 478 <sup>a)</sup>	10 132	34 664	131 437	26 881
74	Hypothekengewinnabgabe .....	55 449 <sup>a)</sup>	3 627	8 467	13 691	3 243
75	Kreditgewinnabgabe .....	18 096	401	1 774	9 025	822

1) Nur soweit getrennt nachgewiesen.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.- b) Darunter 254 940 (000) DM Heizölsteuer.- c) Einschl.

## Länder und der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1969

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
317 286	1 322 655	1 152 464	71 867	6 235 505	206 632	69 911	177 239	453 782	47
9 179	25 975	33 368	563	117 150	300	.	18	318	48
-	366	3 001	7	3 456	-	-	-	-	49
-	379	3 236	7	3 705	-	-	-	-	50
24 730	73 842	85 041	7 854	436 846	20 205	8 081 <sup>e)</sup>	31 743	60 029	51
0	1	31	-	37	-	-	-	-	52
252 697	1 192 620	983 412	61 093	5 221 975	166 058	44 462	110 040	320 559	53
10 995	-	236	-	239 907	24 151	15 833	28 667	68 652	54
10 259	28 224	33 648	-	177 827	-	20	-	20	55
8 710	27 836	33 171	-	170 328	5 325	2 754	-	8 079	56
299 150	1 292 813	1 102 331	69 510	6 023 163	205 389	65 642	170 469	441 499	57
14 688 <sup>d)</sup>	23 526	32 873	1 810	148 728	-	2 572	-	2 572	58
918	-	510	-	10 333	-	6	-	6	59
322	463	417	17	2 423	-	-	-	-	60
109	2 194	10 895	-	20 805	1	1 235	3 446	4 682	61
-	-	218	-	218	-	-	-	-	62
3	471	1 049	7	2 753	217	70	311	597	63
1 279	2 426	3 601	425	19 251	646	270	827	1 743	64
818	493	189	98	6 939	379	117	883	1 379	65
-	270	380	-	891	-	-	1 303	1 303	66
1 855 138	6 798 980	6 233 303	508 761	36 390 003	4 392 661	1 024 245	1 863 840	7 280 746	67
961 338	3 281 431	3 040 006	280 683	18 285 048	3 318 384	735 988	1 314 631	5 369 003	68
242 172	984 113	860 790	66 381	5 174 845	389 255	93 904	150 089	633 248	69
576 514	2 194 894	2 040 833	156 211	11 869 450	867 645	218 346	371 970	1 457 961	70
449 748	1 827 636	1 598 610	123 279	9 610 426	722 902	174 394	278 736	1 176 032	71
16 182	49 717	54 048	-	364 111	18 481	5 158	9 913	33 552	72
14 365	43 813	44 893	-	306 185	14 493	3 537	3 733	21 763	73
1 118	4 354	6 759	-	41 259	3 102	1 265	5 994	10 361	74
699	1 550	2 396	-	16 667	886	356	186	1 428	75

Grundsteuer A.- d) Grunderwerbsteuer.

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1969 nach Arten und Ländern

a) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schlee- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	2 938	157	419	631	348	277	471	624	11
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen .....	36	-	1	-	-	-	2	34	-
Ausgaben .....	70	-	2	-	-	-	6	62	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	219 799	8 020	23 714	82 849	25 244	9 170	25 585	43 274	1 945
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .....	30	1	2	1	-	-	-	27	-
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital .....	2 343 308	45 073	246 347	764 137	345 417	96 867	323 136	505 923	16 407
Lohnsummensteuer .....	166 235	9 093	10 598	118 885	20 744	6 916	-	-	-
Gewerbesteuer ausgleichszuschüsse									
Einnahmen .....	10 336	179	1 302	4 444	2 303	411	480	1 218	-
Ausgaben .....	82 773	2 610	17 014	15 032	16 033	3 831	9 624	18 629	-
Realsteuereinnahmen zusammen ...	2 659 839	59 912	265 366	955 915	378 022	109 809	340 043	532 408	18 363
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ....	58 935	1 619	4 317	19 132	5 621	4 413 <sup>a)</sup>	6 519	16 760	554
Schankerlaubnissteuer .....	5 311	175	729	3 896	76	267	-	167	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	9	-	0	1	1	1	6	0	-
Gemeindegetränksteuer .....	16 378	1 467	1 307	0	3 750	1	1 910	7 942	-
Speiseeissteuer .....	208	-	-	-	-	-	-	208	-
Kinosteuer .....	1 850	-	251	0	582	1	235	780	-
Übrige Vergnügungsteuer .....	9 376	197	995	3 728	790	306	1 079	2 199	81
Hundesteuer .....	2 622	170	303	1 313	480	252	46	56	1
Sonstige Gemeindesteuern .....	198	-	-	-	-	-	-	198	-
Steuereinnahmen ...	2 754 726	63 541	273 269	983 986	389 322	115 051	349 840	560 720	18 998
Steueraufkommen ...	2 827 197	65 972	288 982	994 574	403 053	118 471	358 989	578 159	18 998

a) Grunderwerbsteuer.

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1969 nach Arten und Ländern

b) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	114 212	6 724	21 679	7 239	10 867	8 903	25 504	32 744	552
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen .....	3 420	-	81	-	-	-	365	2 968	7
Ausgaben .....	3 635	-	81	-	-	-	373	3 173	7
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	217 047	9 352	27 420	48 152	20 629	15 561	48 257	41 768	5 910
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .....	7	-	1	1	-	0	1	4	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	2 878 233	71 251	290 122	668 448	301 357	155 830	869 484	477 055	44 686
Lohnsummensteuer .....	73 672	978	4 064	58 271	6 044	4 079	-	236	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen .....	167 490	6 549	37 891	25 553	27 476	9 848	27 744	32 429	-
Ausgaben .....	87 553	2 640	18 102	15 379	13 802	4 879	18 212	14 540	-
Realsteuereinnahmen zusammen ...	3 362 892	92 215	363 074	792 285	352 571	189 341	952 770	569 491	51 147
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ....	352	-	348	4	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer .....	59	-	51	8	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer .....	4 424	511	121	-	452	107	284	2 950	-
Speiseeissteuer .....	10	-	-	-	-	-	-	10	-
Kinosteuer .....	868	-	200	1	154	2	235	269	7
Übrige Vergnügungsteuer .....	9 329	354	1 321	2 509	1 088	973	1 347	1 391	344
Hundesteuer .....	3 830	266	607	905	809	566	447	133	98
Sonstige Gemeindesteuern .....	692	241	-	-	-	-	270	182	-
Steuereinnahmen ...	3 382 458	93 586	365 722	795 714	355 074	190 989	955 352	574 426	51 596
Steueraufkommen ...	3 302 736	89 677	345 934	785 539	341 399	186 020	945 828	556 742	51 596

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1969 nach Arten und Ländern

c) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital .....	434	-	-	-	-	-	-	434	-
Lohnsummensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben .....	2	-	-	-	-	-	-	2	-
Realsteuereinnahmen zusammen ...	432	-	-	-	-	-	-	432	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ....	89 441	6 721	10 740	19 268	8 060	10 275 <sup>a)</sup>	17 007	16 112	1 257
Schankerlaubnissteuer .....	4 963	331	1 152	2 252	234	651	-	344	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	2 414	33	305	379	486	321	456	416	17
Gemeindegetränkesteuer .....	3	-	-	-	-	-	-	3	-
Speiseeissteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer .....	35	-	35	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer .....	547	21	514	1	-	-	-	11	-
Hundesteuer .....	487	89	363	34	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern .....	0	-	-	-	-	-	-	0	-
Steuereinnahmen ...	98 321	7 196	13 109	21 935	8 779	11 246	17 463	17 319	1 273
Steueraufkommen ...	98 323	7 196	13 109	21 935	8 779	11 246	17 463	17 321	1 273

a) Grunderwerbsteuer.

5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern

Mill.DM

Steuerart	Viertel-jahr	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt ...	4./69	6 689,3	164,3	652,1	1 801,6	753,2	317,3	1 322,7	1 152,5	71,9	206,6	69,9	177,2
	3./69	4 406,5	139,6	406,2	1 172,3	459,9	246,2	726,5	770,0	55,0	195,1	72,3	163,7
	4./68	3 789,1	121,9	384,3	1 079,3	370,3	195,5	618,9	601,3	42,1	165,3	60,0	150,4
Gewerbsteuer <sup>1)</sup> ....	4./69	5 850,5	127,9	555,2	1 609,3	673,5	265,2	1 193,0	984,1	61,1	184,9	57,6	138,7
	3./69	3 479,7	99,1	295,8	963,0	373,2	185,7	593,0	583,6	42,4	171,0	54,6	118,3
	4./68	3 004,7	91,2	291,2	898,8	299,4	149,0	492,7	447,3	31,6	143,5	47,8	112,2
Grundsteuer A <sup>2)</sup> ....	4./69	117,2	6,9	22,1	7,9	11,2	9,2	26,0	33,1	0,6	0,3	.	0,0
	3./69	121,0	7,2	23,8	9,7	12,2	11,1	21,4	34,6	0,8	0,2	.	0,0
	4./68	118,7	7,0	22,3	7,7	11,1	8,8	28,6	32,4	0,5	0,3	.	0,0
Grundsteuer B <sup>3)</sup> ....	4./69	496,9	17,4	51,1	131,0	45,9	24,7	73,8	85,1	7,9	20,2	8,1 <sup>a)</sup>	31,7
	3./69	588,9	21,4	62,8	152,1	50,7	30,7	81,0	104,0	9,4	22,5	14,4 <sup>a)</sup>	40,0
	4./68	477,3	15,8	50,5	127,0	40,3	23,1	71,0	82,3	7,5	20,2	8,2 <sup>a)</sup>	31,4
Realsteuerein- nahmen zusammen ...	4./69	6 464,7	152,1	628,4	1 748,2	730,6	299,2	1 292,8	1 102,3	69,5	205,4	65,6	170,5
	3./69	4 189,6	127,7	382,4	1 124,9	436,1	227,4	695,5	722,2	52,5	193,7	69,0	158,3
	4./68	3 600,7	114,0	364,0	1 033,5	350,7	180,9	592,2	562,1	39,6	164,0	56,0	143,7
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ..	4./69	151,3	8,3	15,4	38,4	13,7	14,7 <sup>b)</sup>	23,5	32,9	1,8	-	2,6	-
	3./69	143,0	6,0	15,6	31,9	15,8	15,2 <sup>b)</sup>	24,7	30,1	1,9	-	1,9	-
	4./68	121,6	4,4	13,0	32,3	12,2	11,6 <sup>b)</sup>	20,9	23,1	1,9	-	2,2	-
Gemeinde- getränkesteuer .....	4./69	25,5	2,0	1,4	0,0	4,2	0,1	2,2	10,9	-	0,0	1,2	3,4
	3./69	25,3	2,2	1,3	-	3,8	0,0	2,2	11,8	-	0,0	1,0	3,0
	4./68	23,2	1,7	1,3	0,0	3,0	0,1	2,0	10,5	-	0,0	1,2	3,3
Vergnügungsteuer ....	4./69	24,3	0,6	3,3	6,2	2,6	1,3	2,9	4,7	0,4	0,9	0,3	1,1
	3./69	21,9	0,6	3,2	5,8	2,3	1,1	2,5	4,0	0,4	0,8	0,3	0,9
	4./68	22,0	0,5	2,9	5,6	2,4	1,1	2,5	4,2	0,4	0,9	0,4	1,1
übrige Gemeinde- steuern .....	4./69	23,5	1,3	3,5	8,8	2,1	2,1	1,2	1,7	0,1	0,4	0,1	2,2
	3./69	26,7	3,1	3,6	9,7	2,0	2,4	1,7	1,9	0,2	0,5	0,1	1,5
	4./68	21,7	1,3	3,1	7,9	2,0	1,9	1,1	1,4	0,1	0,4	0,2	2,2

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerzuschüsse abgeglichen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.-

3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

a) Einschl. Grundsteuer A.- b) Grunderwerbsteuer.

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften, Ländern und Vierteljahren

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
					Einwohnern		
Schleswig-Holstein .....	4./69	164 323	63 541	93 586	46 561	47 025	7 196
	3./69	139 556	51 643	82 954	35 034	47 919	4 959
	4./68	121 917	43 782	74 253	33 345	40 908	3 881
Niedersachsen .....	4./69	652 100	273 269	365 722	125 590	240 132	13 109
	3./69	406 161	178 010	215 571	84 815	130 756	12 581
	4./68	384 300	143 838	229 299	74 205	155 093	11 163
Nordrhein-Westfalen .....	4./69	1 801 635	983 986	795 714	609 194	186 519	21 935
	3./69	1 172 270	671 647	482 024	357 217	124 807	18 599
	4./68	1 079 270	615 316	446 212	287 501	158 710	17 742
Hessen .....	4./69	753 175	389 322	355 074	131 324	223 749	8 779
	3./69	459 905	273 133	178 535	72 399	106 136	8 237
	4./68	370 260	187 893	174 971	57 694	117 277	7 395
Rheinland-Pfalz .....	4./69	317 286	115 051	190 989	39 819	151 169	11 246
	3./69	246 159	103 322	131 608	29 701	101 907	11 228
	4./68	195 522	77 485	109 637	22 298	87 340	8 399
Baden-Württemberg .....	4./69	1 322 655	349 840	955 352	431 022	524 330	17 463
	3./69	726 531	238 774	470 345	235 073	235 272	17 412
	4./68	618 857	177 562	426 331	187 582	238 749	14 964
Bayern .....	4./69	1 152 464	560 720	574 426	80 514	493 911	17 319
	3./69	769 959	437 112	315 916	51 130	264 786	16 931
	4./68	601 265	306 658	282 201	37 735	244 466	12 406
Saarland .....	4./69	71 867	18 998	51 596	29 576	22 019	1 273
	3./69	54 984	10 801	42 747	25 102	17 644	1 436
	4./68	42 108	10 902	29 550	15 728	13 822	1 656
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten .....	4./69	6 235 505	2 754 726	3 382 458	1 493 602	1 888 856	98 321
	3./69	3 975 526	1 964 442	1 919 700	890 472	1 029 228	91 383
	4./68	3 413 498	1 563 436	1 772 454	716 088	1 056 366	77 607

**7. Kassenmäßige Steuereinnahmen der kreisangehörigen Gemeinden 1968 und 1969**  
nach Gemeindegrößenklassen<sup>\*)</sup>

1 000 DM

Land —— Steuerart	Jahr	Kreisangehörige Gemeinden					
		zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	davon		
					mit 3 000 bis unter 10 000	mit 1 000 bis unter 3 000	mit weniger als 1 000
Schleswig-Holstein .....	1969	322 073	150 775	171 299	86 032	38 154	47 112
	1968	282 735	127 985	154 750	74 191	35 940	44 619
Niedersachsen .....	1969	996 041	368 570	627 471	267 144	205 412	154 915
	1968	806 866	291 455	515 411	214 199	165 908	135 303
Nordrhein-Westfalen .....	1969	2 194 405	1 670 178	524 227	382 695	111 098	30 434
	1968	1 759 583	1 140 364	619 218	410 429	160 491	48 298
Hessen .....	1969	857 451	341 380	516 071	266 623	156 647	92 801
	1968	629 662	233 265	396 397	206 931	117 386	72 080
Rheinland-Pfalz .....	1969	525 729	137 015	388 715	178 077	120 694	89 944
	1968	437 307	90 436	346 871	146 962	112 195	87 715
Baden-Württemberg .....	1969	2 185 015	1 051 858	1 133 157	611 392	377 955	143 810
	1968	1 537 480	721 991	815 489	435 898	273 541	106 050
Bayern .....	1969	1 408 743	214 542	1 194 201	543 129	381 107	269 964
	1968	1 025 056	152 648	872 407	382 435	271 624	218 349
Saarland .....	1969	156 410	88 361	68 049	47 305	15 682	5 062
	1968	117 960	60 276	57 685	37 510	14 350	5 825
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten ...	1969	8 645 867	4 022 678	4 623 189	2 382 398	1 406 749	834 042
	1968	6 596 648	2 818 419	3 778 229	1 908 555	1 151 435	718 240
davon:							
Gewerbsteuer <sup>1)</sup> .....	1969	7 205 440	3 532 844	3 672 596	2 028 641	1 118 759	525 196
	1968	5 224 306	2 391 224	2 833 082	1 561 055	862 537	409 489
Grundsteuer A <sup>2)</sup> .....	1969	433 791	30 944	402 846	65 127	119 637	218 082
	1968	427 541	23 613	403 929	62 551	121 328	220 050
Grundsteuer B <sup>3)</sup> .....	1969	920 362	423 495	496 868	260 473	154 011	82 383
	1968	864 097	372 256	491 841	258 768	152 807	80 266
Gemeindegetränksteuer .....	1969	17 265	6 185	11 080	7 834	2 710	536
	1968	16 562	5 923	10 639	7 230	2 860	549
Vergnügungsteuer .....	1969	38 039	16 971	21 068	10 663	6 313	4 092
	1968	35 738	14 727	21 011	10 488	6 469	4 053
Übrige Gemeindesteuern .....	1969	30 969	12 237	18 732	9 660	5 319	3 753
	1968	28 405	10 676	17 728	8 462	5 434	3 833

\*) Zuordnung zu den Gemeindegrößenklassen nach der Einwohnerzahl am 30.6. und dem Gebietsstand am 31.12. des Berichtsjahres.

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerzuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. -

3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
<u>Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen</u>						
1	Einkommen- und Körperschaftsteuer .....	56 655 527	1 649 437	5 004 507	16 745 189	6 224 845
2	Lohnsteuer .....	27 057 354	868 960	2 509 728	8 052 659	2 814 955
3	Veranlagte Einkommensteuer .....	16 989 015	585 511	1 417 697	5 287 445	1 314 258
4	Kapitalertragsteuer .....	1 714 628	15 745	78 170	559 700	300 545
5	Körperschaftsteuer .....	10 894 530	179 221	998 912	2 845 384	1 795 087
6	<u>Bundessteuern</u> .....	61 585 080 <sup>a)</sup>	1 731 117	4 154 938	16 159 025	4 879 283
7	Ergänzungsabgabe .....	813 879	20 021	69 911	235 814	95 905
8	Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	26 158 950	586 457	2 149 870	8 283 351	2 586 282
9	Einfuhrumsatzsteuer .....	10 310 630	204 339	447 807	3 370 475	1 122 918
10	Straßengüterverkehrssteuer .....	380 673	12 410	37 953	117 878	39 216
11	Umsatzsteuer (alt) .....	270 051	13 701	33 131	76 991	18 809
12	Umsatzausgleichsteuer .....	13 847	71	235	5 383	1 298
13	Beförderungsteuer .....	6 809	160	581	2 287	846
14	Notopfer Berlin .....	3 508	3	20	670	2 820
15	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) .....	23 626 733 <sup>a)</sup>	893 955	1 415 428	4 066 177	1 011 190
16	Zölle .....	2 979 846	99 169	86 698	683 093	305 017
17	Tabaksteuer .....	6 232 696	507 357	314 014	97 643	19 807
18	Kaffeesteuer .....	1 131 746	52 817	22 361	139 973	8 997
19	Teesteuer .....	38 118	244	9 383	7 239	7 240
20	Zuckersteuer .....	122 628	3 776	29 065	40 061	6 458
21	Branntweinmonopol .....	2 142 091 <sup>a)</sup>	199 000	252 797	487 997	109 676
22	Schaumweinsteuer .....	214 232	462	1 021	5 178	88 057
23	Zündwarensteuer .....	10 688	2 172	816	3 348	167
24	Zündwarenmonopol .....	15 008 <sup>a)</sup>	-	-	-	-
25	Leuchtmittelsteuer .....	89 198	281	1 719	33 032	3 982
26	Mineralölsteuer .....	10 600 956 <sup>b)</sup>	28 676	676 580	2 559 384	461 708
27	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer) .....	49 526	1	20 974	9 229	81
28	<u>Landessteuern</u> .....	9 858 313	282 144	895 464	2 785 347	1 034 482
29	Vermögensteuer .....	2 457 965	50 374	210 562	728 384	290 200
30	Erbschaftsteuer .....	453 668	12 647	37 812	123 876	74 198
31	Grunderwerbsteuer .....	441 507	17 573	42 675	99 771	40 788
32	Kapitalverkehrssteuer .....	454 323	9 450	25 258	129 515	71 333
33	Gesellschaftsteuer .....	347 234	8 479	20 587	94 643	51 070
34	Wertpapiersteuer .....	563	-	-	-	-
35	Börsenumsatzsteuer .....	106 526	971	4 671	34 872	20 263
36	Kraftfahrzeugsteuer .....	3 506 542	144 907	395 051	951 833	325 701
37	Versicherungssteuer .....	554 862	9 884	43 529	163 673	51 484
38	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	518 152	17 766	50 353	161 504	43 251
39	Totalisatorsteuer .....	34 892	270	505	16 376	608
40	Andere Rennwettsteuer .....	16 512	137	3 341	6 240	1 528
41	Lotteriesteuer .....	432 744	16 088	46 506	126 153	36 966
42	Sportwettsteuer <sup>1)</sup> .....	34 004	1 271	-	12 734	4 149
43	Wechselsteuer .....	205 357	5 769	17 892	62 162	33 124
44	Feuerschutzsteuer .....	86 735	2 585	8 864	19 717	8 761
45	Biersteuer .....	1 179 044	11 189	63 338	344 913	95 639
46	Sonstige Landessteuern .....	159	-	131	-	2

Fußnoten vgl. S.30.

Länder und der Gemeinden (Gv.) 1969

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
2 478 714	9 488 758	8 609 581	639 855	50 840 886	3 596 455	924 683	1 293 504	5 814 642	1
1 154 135	4 411 335	4 099 207	388 281	24 299 260	1 733 143	480 466	544 486	2 758 095	2
803 781	2 786 437	2 992 281	147 257	15 334 667	911 265	271 798	471 284	1 654 347	3
89 247	221 586	181 490	15 809	1 462 292	161 812	20 506	70 017	252 335	4
431 552	2 069 401	1 336 602	88 508	9 744 667	790 234	151 912	207 717	1 149 863	5
2 470 771	8 026 920	7 546 106	713 450	45 681 610	9 821 394	2 196 235	3 684 677	15 702 306	6
34 779	138 440	127 992	7 196	730 058	49 171	12 179	22 471	83 821	7
1 290 782	4 359 832	4 067 955	312 323	23 636 852	1 475 252	316 238	730 608	2 522 098	8
373 307	1 326 084	914 931	256 193	8 016 054	1 756 990	422 471	115 116	2 294 577	9
21 659	57 891	70 337	4 220	361 564	11 396	5 614	2 099	19 109	10
18 458	33 278	43 832	6 222	244 422	20 017	916	4 697	25 630	11
527	1 545	- 484	45	8 620	455	3 285	1 486	5 226	12
361	1 121	973	240	6 569	134	64	43	241	13
8	56	- 118	-	3 459	5	40	4	49	14
730 890	2 108 673	2 320 688	127 012	12 674 013	6 507 976	1 435 427	2 808 151	10 751 554	15
122 107	429 612	401 201	21 108	2 148 005	609 716	179 081	43 045	831 842	16
79 060	556 717	880 244	19 052	2 473 894	800 632	585 644	2 372 525	3 758 801	17
69 655	17 513	32 601	3 618	347 535	301 370	440 974	41 867	784 211	18
332	416	808	2	25 664	9 410	2 902	142	12 454	19
7 158	8 694	21 566	2 106	118 884	1 006	239	2 499	3 744	20
262 637	87 069	109 446	23 174	1 531 796	70 085	83 534	270 520	424 139	21
94 652	7 644	4 773	11 622	213 409	688	40	95	823	22
567	2 302	1 317	-	10 689	-	- 1	-	- 1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 068	1 973	33 271	417	75 743	437	183	12 833	13 453	25
93 636	988 412	825 236	45 462	5 679 094	4 714 603	142 771	64 487	4 921 861	26
18	8 321	10 225	451	49 300	29	60	138	227	27
455 968	1 423 703	1 729 906	149 117	8 756 131	565 937	152 771	383 472	1 102 180	28
93 116	372 611	370 523	32 698	2 148 468	171 821	36 687	100 987	309 495	29
11 498	63 190	63 144	2 137	388 502	32 426	8 184	24 556	65 166	30
-	64 911	87 448	5 710	358 876	32 220	7 151	43 260	82 631	31
27 181	41 081	67 404	3 949	375 171	39 161	12 250	27 741	79 152	32
21 874	32 459	50 956	3 139	283 207	29 564	10 238	24 223	64 025	33
1 371 <sup>c)</sup>	- 808	-	-	563	-	-	-	-	34
3 935	9 429	16 448	811	91 400	9 596	2 011	3 518	15 125	35
214 243	548 328	611 846	58 514	3 250 423	117 044	44 548	94 526	256 118	36
5 787	65 801	107 521	4 569	452 248	81 361	7 939	13 315	102 615	37
25 086	63 177	67 278	9 177	437 592	38 052	6 873	35 637	80 562	38
-	1 253	6 588	0	25 600	3 972	191	5 128	9 291	39
93	956	704	-	12 999	1 787	183	1 544	3 514	40
24 993	54 708	54 994	8 483	368 891	30 524	6 498	26 829	63 851	41
-	6 261	4 990	693	30 098	1 769	-	2 136	3 905	42
7 681	29 247	24 146	3 240	183 261	14 685	4 630	2 780	22 095	43
3 875	15 373	19 534	740	79 449	4 437	1 276	1 574	7 287	44
67 501	159 966	311 062	28 390	1 081 998	34 730	23 234	39 081	97 045	45
0	19	-	- 8	144	- 0	-	15	15	46

8. Kassermäßige Steuereinnahmen des Bundes, der  
nach

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
47	<u>Gemeindesteuern</u> .....	18 829 236	558 632	1 828 672	5 218 727	2 005 154
48	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	448 118	28 727	86 953	37 177	41 692
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
49	Einnahmen .....	5 500	-	253	-	-
50	Ausgaben .....	5 663	-	259	-	-
51	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	2 142 229	78 818	225 431	590 575	189 642
52	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .....	593	40	365	27	0
53	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	14 224 134	367 804	1 363 269	3 723 840	1 583 025
54	Lohnsummensteuer .....	1 169 379	37 177	56 168	670 292	102 686
	Gewerbesteuerausgleichzuschüsse					
55	Einnahmen .....	505 959	19 858	83 658	131 303	61 536
56	Ausgaben .....	513 475	15 355	75 880	133 645	60 654
57	Realsteuereinnahmen zusammen ...	17 976 773	517 068	1 739 958	5 019 570	1 917 927
58	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	550 927	23 954	56 965	137 161	52 264
59	Schankerlaubnissteuer .....	38 523	1 919	6 933	23 413	1 167
60	Jagd- und Fischereisteuer .....	10 140	347	1 169	2 352	1 345
61	Gemeindegetränkesteuer .....	98 913	7 632	5 476	3	16 320
62	Speiseeissteuer .....	561	-	-	-	-
63	Kinosteuer .....	12 440	-	1 873	7	2 670
64	Übrige Vergnügungsteuer .....	80 114	2 221	10 218	23 440	7 846
65	Hundesteuer .....	53 341	2 892	6 079	12 781	5 614
66	Sonstige Gemeindesteuern .....	7 504	2 600	-	-	-
67	<u>Steuereinnahmen insgesamt</u> ...	146 928 156 <sup>a)</sup>	4 221 330	11 883 581	40 908 288	14 143 764
68	Steuereinnahmen des Bundes .....	81 414 514 <sup>a)</sup>	2 308 420	5 906 515	22 019 841	7 057 979
	darunter					
69	Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (35 %) .....	19 829 434	577 303	1 751 577	5 860 816	2 178 696
70	Steuereinnahmen der Länder .....	46 684 406	1 354 278	4 148 394	13 669 720	5 080 631
	darunter					
71	Länderanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (65 %) .....	36 826 093	1 072 134	3 252 929	10 884 373	4 046 149
	Außerdem:					
72	<u>Lastenausgleichsabgaben</u> .....	1 493 268 <sup>a)</sup>	47 400	155 547	582 179	121 401
73	Vermögensabgabe .....	1 241 405 <sup>a)</sup>	34 206	122 823	503 621	102 506
74	Hypothekengewinnabgabe .....	186 982 <sup>a)</sup>	11 695	25 890	49 297	15 393
75	Kreditgewinnabgabe .....	64 881	1 499	6 834	29 261	3 502

1) Nur soweit getrennt nachgewiesen.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.- b) Darunter 947 296 (000) DM Heizölsteuer.- c) Im 3. Vier

## Länder und der Gemeinden (Gv.) 1969

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
964 257	3 230 414	3 146 303	213 845	17 166 003	737 866	275 922	649 445	1 663 233	47
38 741	84 867	126 296	2 547	447 000	1 003	.	115	1 119	48
-	707	4 530	11	5 500	-	-	-	-	49
-	678	4 715	11	5 663	-	-	-	-	50
111 278	293 985	355 492	34 371	1 879 594	81 214	39 866 <sup>d)</sup>	141 555	262 635	51
4	8	139	-	584	8	-	-	8	52
694 166	2 742 502	2 472 551	166 607	13 113 765	569 071	165 120	376 179	1 110 369	53
42 521	-	885	-	909 729	91 109	60 268	108 273	259 649	54
38 779	101 457	69 323	-	505 913	-	46	-	46	55
34 435	108 755	68 595	-	497 320	10 650	5 506	-	16 156	56
891 055	3 114 093	2 955 907	203 525	16 359 103	731 756	259 793	626 121	1 617 671	57
59 230 <sup>e)</sup>	85 579	118 545	7 650	541 348	-	9 579	-	9 579	58
3 611	-	1 450	-	38 494	-	29	-	29	59
1 517	1 500	1 754	155	10 140	-	-	-	-	60
117	8 471	43 357	-	81 377	2	4 531	13 003	17 536	61
-	-	561	-	561	-	-	-	-	62
7	1 749	3 907	9	10 223	954	261	1 002	2 217	63
4 707	8 734	14 134	1 792	73 092	2 783	1 020	3 219	7 022	64
4 012	8 760	5 193	713	46 046	2 371	709	4 215	7 295	65
-	1 526	1 494	-	5 619	-	-	1 885	1 885	66
6 369 710	22 169 795	21 031 896	1 716 267	122 444 631	14 721 652	3 549 611	6 011 098	24 282 361	67
3 338 321	11 347 985	10 559 459	937 399	63 475 919	11 080 153	2 519 874	4 137 403	17 737 430	68
867 550	3 321 065	3 013 353	223 949	17 794 309	1 258 759	323 639	452 726	2 035 124	69
2 067 132	7 591 396	7 326 134	565 023	41 802 708	2 903 633	753 815	1 224 250	4 881 698	70
1 611 164	6 167 693	5 596 227	415 906	33 046 575	2 337 696	601 044	840 778	3 779 518	71
61 142	169 528	217 179	-	1 354 376	69 332	18 838	37 363	125 533	72
55 774	148 833	178 804	-	1 146 567	57 186	14 191	13 930	85 307	73
3 389	14 235	28 714	-	148 613	8 594	3 266	22 681	34 541	74
1 979	6 460	9 661	-	59 196	3 552	1 381	752	5 685	75

teljahr 1969 in der Spalte "Sonstige Landessteuern" nachgewiesen.- d) Einschl. Grundsteuer A.- e) Grunderwerbsteuer.

9. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) 1969 nach Arten und Ländern

a) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ....	13 183	429	1 850	2 604	1 568	2 288	1 978	2 423	42
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen .....	81	-	2	-	-	-	8	70	-
Ausgaben .....	218	-	4	-	-	-	9	205	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	959 313	31 596	104 131	356 476	109 652	45 275	107 078	197 716	7 388
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .....	503	4	356	13	-	1	3	127	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	6 383 019	141 996	639 123	2 071 709	904 869	308 401	871 258	1 403 947	41 715
Lohnsummensteuer .....	634 181	33 535	40 486	452 071	80 561	27 528	-	-	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen .....	35 262	377	2 888	18 180	5 000	3 797	2 567	2 453	-
Ausgaben .....	227 032	5 357	34 423	61 220	32 102	16 056	39 205	38 670	-
Realsteuereinnahmen zusammen ...	7 798 291	202 580	754 410	2 839 834	1 069 548	371 234	943 679	1 567 862	49 145
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ..	224 392	5 590	17 055	69 684	24 081	19 107 <sup>a)</sup>	25 448	61 023	2 404
Schankerlaubnissteuer .....	20 216	569	2 708	14 946	375	1 235	-	383	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	80	-	5	29	7	14	22	4	0
Gemeindegetränksteuer .....	64 098	5 552	5 038	3	14 771	4	7 457	31 273	-
Speiseeisteuer .....	516	-	-	-	-	-	-	516	-
Kinosteuer .....	6 892	-	1 052	2	2 110	5	864	2 859	-
Ubrige Vergnügungsteuer .....	36 364	747	3 458	13 897	4 107	1 451	3 715	8 620	370
Hundesteuer .....	19 673	868	1 924	7 662	2 392	1 476	2 603	2 633	115
Sonstige Gemeindesteuern .....	802	-	-	-	-	-	-	802	-
Steuereinnahmen ...	8 171 324	215 907	785 649	2 946 055	1 117 390	394 525	983 789	1 675 975	52 034
Steueraufkommen ...	8 363 232	220 887	817 185	2 989 094	1 144 493	406 785	1 020 428	1 712 326	52 034

a) Grunderwerbsteuer.

9. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) 1969 nach Arten und Ländern

b) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ....	433 817	28 297	85 104	34 573	40 124	36 453	82 888	123 873	2 505
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen .....	5 419	-	250	-	-	-	699	4 459	11
Ausgaben .....	5 446	-	255	-	-	-	670	4 510	11
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	920 281	47 222	121 300	234 099	79 990	66 003	186 907	157 777	26 983
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .....	81	36	9	15	0	4	5	12	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	6 729 514	225 808	724 146	1 652 131	678 156	385 765	1 871 243	1 067 372	124 893
Lohnsummensteuer .....	275 548	3 641	15 682	218 222	22 125	14 993	-	885	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen .....	470 652	19 481	80 770	113 122	56 536	34 982	98 890	66 869	-
Ausgaben .....	270 273	9 998	41 458	72 426	28 552	18 379	69 550	29 911	-
Realsteuereinnahmen zusammen ...	8 559 594	314 488	985 548	2 179 736	848 379	519 821	2 170 414	1 386 827	154 380
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ..	1 398	-	1 182	216	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer .....	256	-	157	99	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer .....	17 265	2 080	438	-	1 550	113	1 014	12 071	-
Speiseeissteuer .....	45	-	-	-	-	-	-	45	-
Kinosteuer .....	3 193	-	684	5	560	3	885	1 048	9
Übrige Vergnügungsteuer .....	34 845	1 385	5 012	9 510	3 740	3 256	5 019	5 501	1 422
Hundesteuer .....	24 455	1 521	3 019	4 839	3 222	2 537	6 157	2 560	599
Sonstige Gemeindesteuern .....	4 817	2 600	-	-	-	-	1 526	691	-
Steuereinnahmen ...	8 645 867	322 073	996 041	2 194 405	857 451	525 729	2 185 015	1 408 743	156 410
Steueraufkommen ...	8 445 515	312 590	956 733	2 153 708	829 467	509 126	2 155 645	1 371 835	156 410

9. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) 1969 nach Arten und Ländern

c) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	1 232	-	-	-	-	-	-	1 232	-
Lohnsummensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben .....	14	-	-	-	-	-	-	14	-
Realsteuereinnahmen zusammen ...	1 218	-	-	-	-	-	-	1 218	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	315 559	18 364	38 728	67 261	28 183	40 123 <sup>a)</sup>	60 131	57 522	5 246
Schankerlaubnissteuer .....	18 022	1 350	4 069	8 369	792	2 376	-	1 067	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	10 060	347	1 164	2 323	1 339	1 504	1 478	1 750	155
Gemeindegetränksteuer .....	14	-	-	-	-	-	-	14	-
Speiseeissteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer .....	137	-	137	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer .....	1 883	89	1 748	33	-	-	-	13	-
Hundesteuer .....	1 919	503	1 136	280	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern .....	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Steuereinnahmen ...	348 812	20 652	46 982	78 267	30 313	44 002	61 609	61 585	5 401
Steueraufkommen ...	348 826	20 652	46 982	78 267	30 313	44 002	61 609	61 599	5 401

a) Grunderwerbsteuer.